

bades Welle erinnern an die neue und neuere Zeit. Eine der interessantesten Kapitel aus der Vergangenheit Welle's bildet das „Sauk vor Welle“, jenseits großer Gebäude, das eine unzweckhafte bauliche Anordnung vortrefflich wiedergibt. Hier wohnte einst Johanna von Voigt, die Tochter Justus Mörsch, des großen Dombauherren, die verständnisvolle Herausgeberin der „Patriotischen Phantasien“, die Goethe so besonders schätzte. Ein anderer Blick zeigt Giebelungen am sogenannten Engelsgarten. Es zeigt sich, daß die Stadtvorstellung

vollen Sahn, der sich in einem vor dem belegten Hügel wiederholt. Diese Siedlungseinheiten bilben eine besonders wirthschaftsförderungsvolle Ehrung unfehlbar toten Brüder.

Große Spielplätze, eine musterhaft angefertigte Stadthalle, ein wunderbares Rathaus, die Neuanlagen des Gol-



kein Gebiet außer acht läßt,

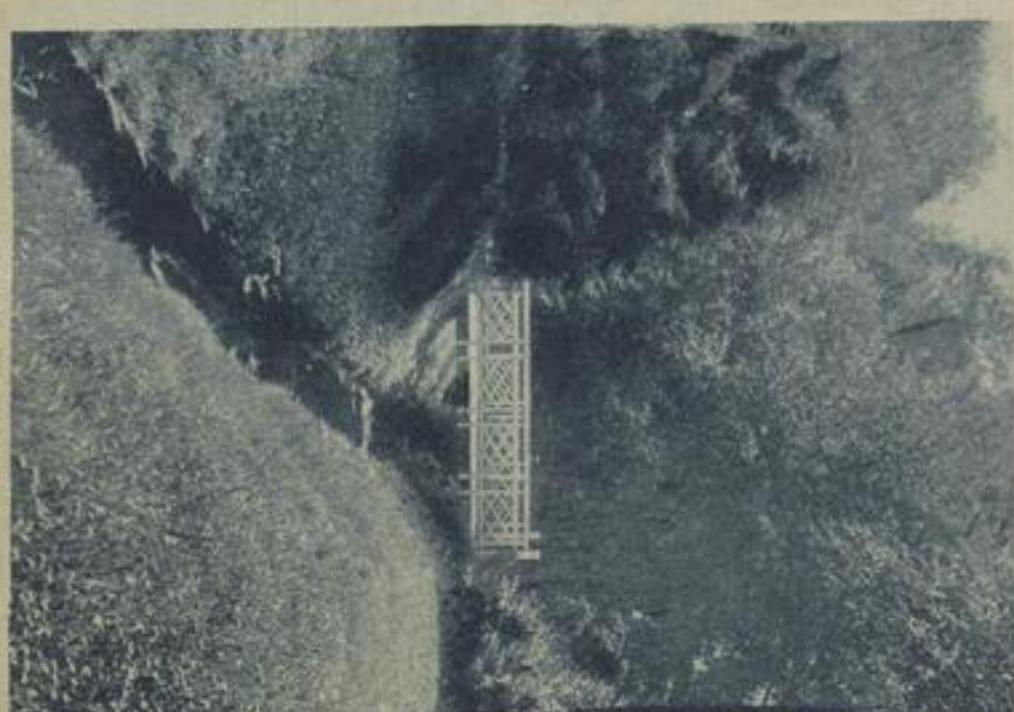
dass mit den Rücksichten der Neuzeit zusammenhängt.

Welle in allem bietet sich hier ein Wild rückigen Zusammenwirkens, das die Verbindung als „Mustersäulen“ für Welle in vollem Maße rechtfertigt.

Sicherlich ist das alte Welle ein Ort, den aufdauern alten Denkmälern wohl zu empfehlen ist. Auch die Umgebung dieser Perle im Sturm der Größe des Weltalls bietet viel reizvolle und abwechslungsreiche Naturschönheiten.



Am Wehr im Kurpark



Ilyl am Kurpark

Bilderei aus der Salzuflen Lippe im Kreis Welle

Durchblick von der Wandelhalle in den Kurpark

Salzuflen in Freifrau Lippe (am Teutoburger Wald) ist durch seine Sole- und Salzhölle sowie durch seine Cafeteria sehr bekannt und besucht. Seit 1905, der Eröffnung des ersten Sol.-Thermalbades, ist es auch in die Reihe der Heilbäder getreten und hat sich in kurzen Jahren gleichberechtigt neben Detmold, Rinteln, Bad Salzuflen für Obst, Rheuma in allen Formen, Rheuma, Leiden der Blutgefäße, Eiterung,

beim, Rüttlingen gestellt, ja einen Teil der älteren Bäder in seiner Geschichte überholt.

Die schöne Lage der alten Stadt ist ebenso angenehm wie die Heilkraft seiner Bäder. Neben Soleheilbäder sind die alten Heilbäder von Salzuflen für Obst, Rheuma in allen Formen, Rheuma, Leiden der Blutgefäße, Eiterung,

